

Jobs bei der evm

Beste Chancen für
Azubis und Beschäftigte

» Seite 10

Energieschub

Neue Runde unserer
Spendenaktion für
Vereine

» Seite 15

Zuhause

ENERGIEMAGAZIN

FÜR UNSERE REGION

2/2023

„Wärme aus
Luft und Öko-
strom – eine
gute Lösung!“

Im Fokus der
Ausgabe
» Wärme-
pumpe im
Altbau



10

Arbeiten bei uns

Zukunftssichere Jobs, spannende Einsatzgebiete – komm' zu uns!



13

Schnelle Hilfe

Zwei Jahre nach der Flut im Ahrtal geht die neue Gasleitung in Betrieb.

15

Energieschub

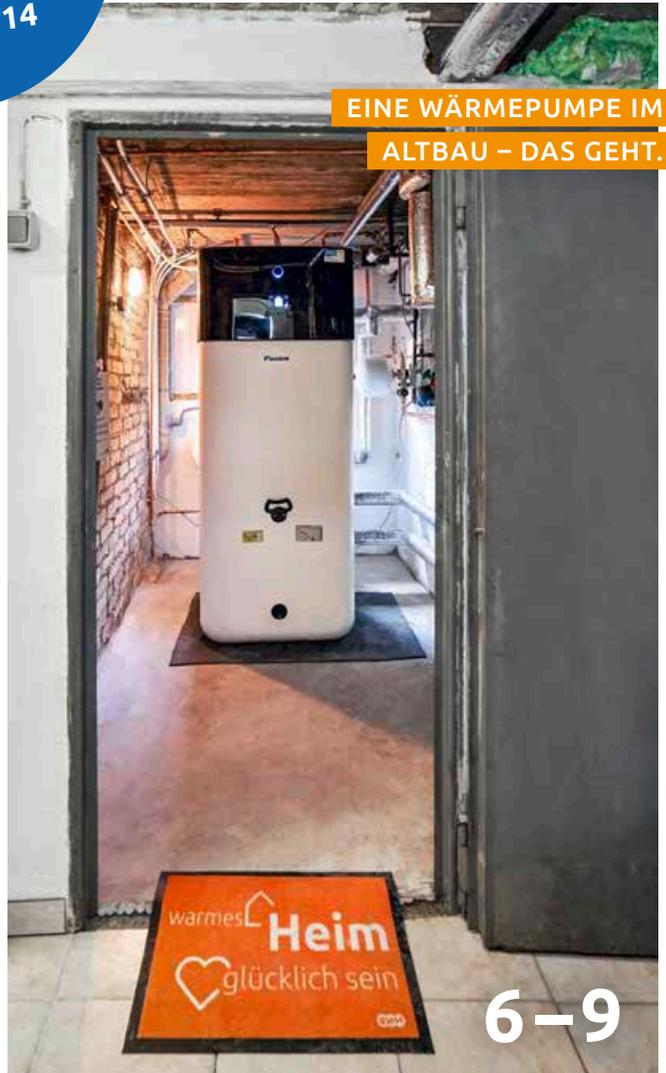
evm-Vereinsvoting startet in eine neue Runde: Jetzt Stimmen sammeln!

Impressum

Herausgeber: Energieversorgung Mittelrhein AG (evm), Ludwig-Erhard-Straße 8, 56073 Koblenz, Telefon: 0261 402-0, Telefax: 0261 402-61499, E-Mail: info@evm.de; **Redaktion evm:** Marcelo Peerenboom (verantw.), Eva Hoffend; **in Zusammenarbeit mit:** trurnit GmbH: Antje Meyen, Michael Brüggemann; **Layout und Illustrationen:** trurnit Publishers: Adrian Sonnberger; **Druck:** Krupp Druck oHG, Sinzig; **Fotos:** Sascha Ditscher (Titel, S. 2, 5-8, 10-11, 12 oben, 13 unten), © Dominik Ketz (S. 4), stock.adobe.com – Sevda Ercan (S. 9), privat (S. 12 unten, S. 16 unten links und rechts), stock.adobe.com - mhph (S. 14 unten links), Gettyimages (S. 15 oben rechts), Angelo Pantazis/unsplash (S. 16 oben links), Robert Linder/unsplash (S. 16 oben rechts), evm (übrige)



Gedruckt auf Papier, das aus 100% Altpapier besteht, FSC-zertifiziert und mit dem Blauen Engel und EU-Ecolabel ausgezeichnet ist.

**EINE WÄRMEPUMPE IM
ALTBAU – DAS GEHT.**

6-9

Und am Schluss kam die Wärmepumpe

Eine Familie aus dem Westerwaldkreis saniert ihr Einfamilienhaus aus den 1950er Jahren energetisch. Letzter Baustein des Projekts ist der Einbau einer Wärmepumpe.

dialog

Folge uns und
diskutiere mit auf:



Josef Rönz, Vorsitzender
des evm-Vorstands

SAGEN SIE MAL, HERR RÖNZ...

Das neue Gebäude-Energiegesetz beschäftigt die Menschen. Stichwort Heizung. Was empfehlen Sie?

Wir raten dazu, nicht in Panik zu verfallen. Wer eine alte Heizung hat und auf der sicheren Seite sein möchte, kann diese noch austauschen. Moderne Brennwerttechnik lohnt sich in jedem Fall. Alle anderen sollten in Ruhe die Ergebnisse des Gebäudeenergiegesetzes und der kommunalen Wärmeplanung abwarten – und auf keinen Fall übereilte Entscheidungen treffen.

Aktuell steht auch das Thema Gas in der Diskussion. Wie sehen Sie die Zukunft der Gasversorgung?

Vorab: Es wird eine Zukunft gasförmiger Energieträger geben – ich denke zum Beispiel an Biogas und Wasserstoff. Hierfür machen wir schon heute unsere Leitungen fit. Zudem kann das Gasnetz eine bedeutende Rolle als Energiespeicher bei der Energiewende

wahrnehmen. So könnten zum Beispiel Solar- oder Windenergie auch in der Region gespeichert werden. Für unsere Kundinnen und Kunden bedeutet das, dass wir unsere Gasnetze selbstverständlich weiterbetreiben. Das zeigt auch unser Einsatz für den Wiederaufbau der Gasversorgung nach der Flutkatastrophe vor zwei Jahren im Ahrtal.

Dennoch: Für eine zukunftssichere Energieversorgung muss auch die evm neue Wege gehen ...

Das stimmt – und wir sind hier schon mittendrin. Parallel arbeiten wir an zukunftsweisenden Nahwärmekonzepten. So können wir regional produzierte Wärme direkt vor Ort nutzen. Nachzudenken ist auch über den Einsatz von Blockheizkraftwerken. Zusätzlich arbeiten wir an der Transformation hin zu einer Wasserstoffwirtschaft und prüfen, wo der Einsatz dieses Energieträgers künftig sinnvoll und möglich ist.



Wie heizen wir?

Zukunftsfähige Konzepte für die Wärmeversorgung müssen nachhaltig, aber auch wirtschaftlich sein. **Vor Ort entwickeln wir neue, klimaneutrale Lösungen.**

Die Wärmeversorgung in Deutschland steht vor einem tiefgreifenden Wandel. Das Ziel heißt Dekarbonisierung. Die evm ist mittendrin in diesem Umbruch – und arbeitet an zukunfts-fähigen Wärmekonzepten.

Wärme fürs Quartier

Beispiel Rheinquartier in Lahnstein: Hier hat die evm ein neues Blockheizkraftwerk (kurz: BHKW) installiert, das die Wärmeversorgung des Wohnquartiers sicherstellen wird. Die Anlage ist bereits

auf den Einsatz von Wasserstoff vorbereitet. „Wir können das BHKW in Zukunft auch mit grünem Wasserstoff betreiben, um die Wärmeversorgung CO₂-frei zu gestalten“, so evm-Projektleiter Peter Nebenführ. Daneben kann die Anlage auch mit Biogas betrieben werden. Das BHKW zeichnet sich außerdem durch eine äußerst hohe Leistung mit einem Gesamtwirkungsgrad von über 90 Prozent aus. „Damit leistet die evm einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz“, sagt der Projektleiter. Die evm ist im Rheinquartier unter anderem für die Wärme-



Um Deine Fragen vor Ort zu beantworten, kommen wir zu Infoveranstaltungen in die Gemeinden. Bereits in vier Kommunen diskutierte evm-Pressesprecher Marcelo Peerenboom mit den Bürgerinnen und Bürgern.

versorgung von 120 Gebäuden mit rund 350 Wohneinheiten verantwortlich.

Klimaneutrale Quellen

Beispiel Ortsgemeinde Staudt: Hier entwickelt die evm ein Konzept für ein sogenanntes Kaltes Nahwärmenetz, bei dem Erdwärme genutzt wird. Im Gemeinderat wurde die Idee bereits präsentiert, eine Machbarkeitsstudie läuft. Die besondere Herausforderung besteht in Staudt darin, Bestandsgebäude in einer gewachsenen, alten Bausubstanz mit Wärme zu versorgen.

„Wir untersuchen derzeit im gesamtem Netzgebiet, wo sich welche Wärmequellen befinden, die wir für eine klimaneutrale Versorgung nutzen können“, fasst evm-Pressesprecher Marcelo Peerenboom die Aktivitäten zusammen. „Und wir unterstützen die Kommunen bei der Wärmeplanung.“



Spätestens im Jahr 2045

soll der Gebäudebestand in Deutschland ohne Ausstoß von Treibhausgasen mit Wärme versorgt werden.

Über 90 Prozent

der Endenergie in privaten Haushalten wird für Wärmeanwendungen verbraucht.



42,9 Millionen

Wohnungen gibt es in Deutschland.

1 Prozent der Gebäude

in Deutschland werden durchschnittlich saniert. Mindestens 2 Prozent wären nötig, um die Klimaschutzziele zu erreichen.



3,4 Prozent der Wohngebäude

in Deutschland werden mit Wärmepumpen beheizt, fast 40 Prozent der Neubauten.

Heizungsförderungen

Mit dem Entdecker-Bonus profitierst Du zusätzlich von unseren Heizungsförderungen!

Heizungsmodernisierung

Förderung für Gasheizung, Wärmepumpe oder Hybridheizung: 200 Euro, mit Entdecker-Bonus 250 Euro

Heizung im Neubau

Förderung Einbau einer neuen Erdgas-Brennwertheizung, Strom-Wärmepumpe oder Hybridheizung: 200 Euro, mit Entdecker-Bonus 250 Euro

Heizung zum Kauf

Anschaffung einer neuen Heizung über uns: 300 Euro, mit Entdecker-Bonus 350 Euro

Wärmepumpe zum Mieten

Mieten einer Wärmepumpe über uns: 400 Euro, mit Entdecker-Bonus 450 Euro

Wärme aus der Luft

Familie Endlein aus Meudt im Westerwaldkreis hat ihr Einfamilienhaus aus den 1950er Jahren energetisch saniert und die alte Ölheizung gegen eine klimafreundliche **Wärmepumpe** ausgetauscht – mit der evm als kompetentem Partner. Eine Wärmepumpe im Bestand? Ja, das geht. Sogar richtig gut.

Wer ein Haus energetisch saniert, braucht Geduld und Nervenstärke. Sandra und Markus Endlein sowie ihre Kinder Jerome, Jermaine und Jaron haben das „Abenteuer Umbau“ trotzdem angepackt – und wurden belohnt. Mit der neu verputzten Fassade und den Photovoltaikmodulen auf dem Ziegeldach sieht ihr Einfamilienhaus aus den 1950er Jahren heute aus wie neu. Eine gut isolierte Außenhülle schützt vor Wärmeverlusten im Winter und Hitze im Sommer. „Wir haben das Haus vor einigen Jahren gekauft und nach und nach energetisch fit gemacht: Dach und Fassade gedämmt, die Fenster erneuert, das Dach neu eingedeckt und eine Photovoltaikanlage installieren lassen“, sagt Markus Endlein.

Familie Endlein mit ihrer neuen Wärmepumpe: Jermaine und Jerome (hockend), Vater Markus, Mutter Sandra mit Jaron sowie die Hunde Raya und Layla.





Wärmepumpen eignen sich im Neubau und grundsätzlich auch in energetisch sanierten Altbauten, weiß evm-Heizungsberater Peter Jacobs. Einen Teil des Stroms für den Betrieb liefert die Photovoltaik-Anlage auf dem Hausdach von Familie Endlein.



Letzter Baustein der Sanierung: die Wärmepumpe. Sie ersetzt den alten Ölheizkessel aus den 1990er Jahren. „Als die Ölpreise im vergangenen Jahr in die Höhe schossen, sind wir das Thema Heizung angegangen“, erzählt Markus Endlein. „Das war der letzte Anstoß für die Entscheidung, den alten Kessel im Keller in Rente zu schicken.“

Zeit für eine Neue

Aber: Welche Heizung sollte ihm folgen? Eine Hybridheizung, die Gastherme und Solarthermie kombiniert? Dafür hätte erst ein Gasanschluss gelegt werden müssen. Ein Pellet-Heizkessel? Macht uns zu abhängig von den Pelletpreisen, befand das Ehepaar. Blieb noch die Wärmepumpe: „Eine gute Sache für die Umwelt“, sagt Markus Endlein. Auch dass das Haus bereits gut gedämmt war, sprach für diese Lösung. „Je niedriger der Wärmebedarf des Gebäudes, desto geringere Vorlauftemperaturen benötigt die Wärmepumpe. Sie zieht dann weniger Strom und arbeitet effizienter“, erklärt Peter Jacobs. Der Energieexperte der evm berät Kunden beim Austausch des alten Heizkessels. Wegen des Heizungsgesetzes bekommt er derzeit besonders viele Anfragen. „Viele sind unsicher, ob sie eine neue Heizung brauchen und welche die richtige ist.“

Familie Endlein entschied sich für den Einbau einer Luft-Wasser-Wärmepumpe. Sie sorgt für warme Räume und heißes Wasser in Küche und Bad. Einen Großteil der dazu nötigen Energie gewinnt sie klimafreundlich aus der Luft. Den Strom für den Betrieb der elektrischen Teile wie Kompressor und ➤



Drinnen und draußen: Die Technik im und vor dem Haus spielt perfekt zusammen. Im Bild rechts: Monteur Vedat Erden.

- Ventilator produziert zu einem Teil die Photovoltaikanlage auf dem Dach. Den restlichen Ökostrom liefert die evm.

Tolles Team

Den Einbau der Wärmepumpe übernahm die evm Service GmbH (evms). Die evm-Tochter ist auf Heizungsmodernisierungen spezialisiert. Bevor die beiden Monteure der evms die alte Heizung im Keller demontierten, legten sie den Fußboden mit Malervlies aus und polsterten die Türrahmen mit Schaumstoff. „Das ist ganz wichtig: Keiner möchte Schäden im Boden oder an den Wänden“, sagt Heizungsberater Peter Jacobs. Dort, wo vorher der Ölkessel stand, installierten die Handwerker den Brauchwasserspeicher für die Wärmepumpe. Dann montierten sie das Außenbauteil. Anschließend schlossen sie die Elektroinstallation an, stellten die neuen Heizkörper auf,

befüllten die Anlage mit Wasser und führten einen hydraulischen Abgleich durch. Dieser sorgt dafür, dass alle Heizkörper die richtige Wassermenge durchströmt und die Heizung effizient läuft. Nach vier Tagen Arbeit ging die Wärmepumpe in Betrieb. „Die Monteure und Berater der evm waren ein tolles Team: hilfsbereit, kompetent und freundlich“, lobt Markus Endlein. „Am meisten gefiel uns, dass wir ehrlich beraten wurden. Sie haben uns geradeaus gesagt, was geht und was nicht.“

Fußbodenheizung? Kein Muss

Eine Sorge nahmen die evm-Experten der Familie gleich zu Beginn: dass das Haus keine Fußbodenheizung hat. „Eine Fußbodenheizung ist wegen ihrer niedrigen Vorlauftemperaturen zwar ideal für den Einbau einer Wärmepumpe – eine Voraussetzung ist sie aber nicht. Oft reicht schon der Austausch einzelner Heizkörper, um das Temperaturniveau zu senken“, sagt Peter Jacobs. Die Monteure wechselten zwei Röhrenheizkörper gegen Niedertemperaturmodelle aus und installierten zusätzlich zwei weitere Heizkörper.

Leise und effizient

Und die Lautstärke? „Kein Thema“, sagt Markus Endlein. Selbst bei geöffnetem Fenster höre er allenfalls ein leises Brummen. Die Hersteller haben den Geräuschpegel der Wärmepumpen in den vergangenen Jahren stark verringert. Zudem kommt die Familie dank des gut gedämmten Hauses mit einem kleinen Gerät mit nur acht Kilowatt Leistung aus.

Alt macht Platz für Neues

Inzwischen läuft die Heizung seit drei Monaten. Die Familie ist froh, dass sie den alten Ölheizkessel frühzeitig ausgetauscht hat. Kurz vor dem Einbau der neuen Wärmepumpe ging er kaputt. „Der wusste: Da kommt was Neues, jetzt ist Schluss“, sagt Markus Endlein schmunzelnd.



Heizungssteuerung in der Hosentasche: Sandra Endlein hat die Temperatur und den Stromverbrauch der Wärmepumpe über eine App auf dem Smartphone jederzeit im Blick.



Hier geht es zu den evm-Infoveranstaltungen rund ums Heizen

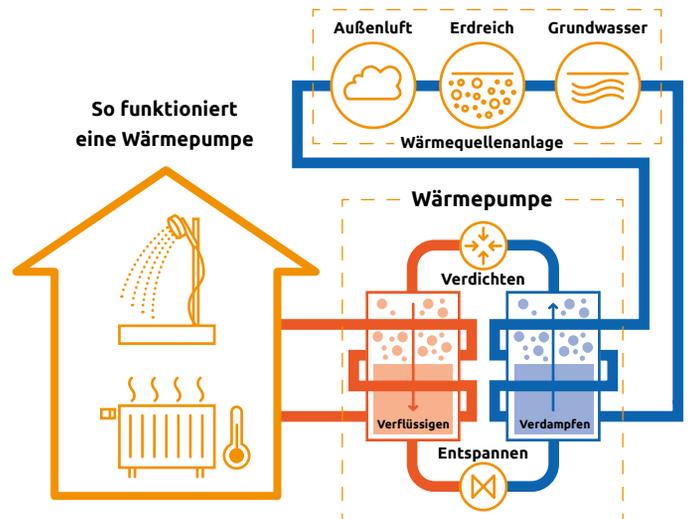
Energie-Lösungen für Dein Zuhause

Du denkst über eine Heizungsmodernisierung nach oder willst Dich unabhängiger machen von steigenden Stromkosten? Dann ist jetzt der richtige Zeitpunkt. **Unsere Energielösungen für Dich im Überblick.**

Wärmepumpen entziehen der Außenluft, dem Erdreich oder dem Grundwasser Wärme und bringen sie mithilfe von Strom auf ein höheres Temperaturniveau. Die klimafreundlichen Geräte eignen sich nicht nur für Neubauten, sondern auch für bestehende Häuser. Der Einbau wird vom Staat mit bis zu 40 Prozent gefördert.

Gas-Hybridheizungen vereinen die Vorteile eines hocheffizienten Gas-Brennwertgeräts und einer Wärmepumpe. Sie sind vor allem bei älteren, unsanierten Häusern sinnvoll, die sich nicht so einfach dämmen lassen, etwa weil sie unter Denkmalschutz stehen. Der Gaskessel deckt dann im Winter die Spitzenlasten, in der Übergangszeit reicht die Wärmepumpe.

Du möchtest mehr Informationen? Unter [evm.de/heizung](https://www.evm.de/heizung) haben wir mehr über die verschiedenen Heizungstypen zusammengestellt. Dort kannst Du auch direkt einen Termin mit unserem Beraterteam ausmachen.



Übrigens:

Eine Photovoltaik-Anlage auf dem Hausdach macht Dich unabhängiger von steigenden Stromkosten. Den selbst produzierten Strom kannst Du mit einer Wärmepumpe zur Wärmeerzeugung nutzen oder andere Verbraucher damit versorgen wie etwa Pool, Sauna oder Elektroauto beziehungsweise Wallbox. Der Smart-Home-Manager zeigt Dir alle Erträge der PV-Anlage auf dem Smartphone oder Tablet an. **Interesse? Mehr Infos unter [evm.de/pv](https://www.evm.de/pv)**

Arbeitsplätze mit Zukunft

Die evm-Gruppe hat als Arbeitgeber viel zu bieten: sichere Jobs – auch in der Krise, Arbeitsplätze in der Region und in zukunftsträchtigen Bereichen. Bei uns kannst Du die **Energiezukunft aktiv mitgestalten**. Gemeinsam mit rund 1.000 Kolleginnen und Kollegen, die bereits für eine zuverlässige Energieversorgung vor Ort am Ball sind. Drei von ihnen berichten über ihren Alltag in der evm-Gruppe.

In zehn verschiedenen Ausbildungsberufen kannst Du Deine berufliche Zukunft mit der evm-Gruppe gestalten. Mehr Infos unter evm.de/karriere



**SELIN SEVIM, AUSZUBILDENDE
ZUR DIALOGKAUFFRAU**

„Ich absolviere eine Ausbildung zur Kauffrau für Dialogmarketing“, erzählt Selin Sevim, die bei der evm im zweiten Ausbildungsjahr ist. Warum sollte es genau dieser Beruf sein? „Mich interessieren am meisten die Kommunikations- und Kundenbindungswege, die ich in meiner Ausbildung sowohl bei der evm als auch in der Berufsschule

erlerne. Das gelebte familiäre Verhältnis hier bei der evm ist schon sehr besonders, finde ich. Man ist nie allein und ich habe mich von Anfang an nie fremd gefühlt.“ Welche Fähigkeiten für ihren Beruf wichtig sind, beschreibt Selin so: „Man sollte aufgeschlossen sein und Menschen generell mögen.“ Weitere Infos: evm.de/dialogkauffrau

SAP Modulverantwortliche Runde



SKYLAR TRAN, FACHINFORMATIKERIN FÜR SYSTEMINTEGRATION

„Meine Arbeit zu erklären, ist gar nicht so einfach“, sagt Skylar Tran. Die junge Frau ist mitverantwortlich für Planung, Installation und Betrieb der SAP-Systeme der evm. Beinahe im Stundentakt stehen unter ihrer Leitung Online-Meetings zu laufenden SAP-Projekten an. Das bedeutet viel Verantwortung – und die schätzt sie an ihrer Arbeit ebenso wie die Abwechslung und die vielen verschiedenen Menschen, mit denen sie zu tun hat. Begonnen hat sie bei der evm 2015 mit ihrer Ausbildung. Zurzeit absolviert Skylar berufsbegleitend ein Studium der Wirtschaftsinformatik.
Mehr über den Joballtag von Skylar Tran: [evm.de/informatikerin](https://www.evm.de/informatikerin)

CARLOS WEBER, FACHARBEITER ROHRNETZ/INSTALLATION

Bei der Energienetze Mittelrhein (enm), der Netzgesellschaft der evm, kümmert sich Carlos Weber um alle Arbeiten, die auf technischer Seite rund um die Gas- und Wasserversorgung anfallen. Von der Neuanlage eines Hausanschlusses über die Kontrolle und den Neubau von Leitungen bis hin zu Wasserrohrbrüchen. Er ist zur Stelle, damit die Versorgung immer einwandfrei läuft. „Vor einigen Tagen war ich zum Beispiel an einem Parkplatz, aus dem Wasser nach oben gesprudelt ist. Wasser sucht sich seinen Weg. Die Schadstelle ist in seltenen Fällen direkt unterhalb des überschwemmten Gebiets.“ Hier hilft seine Erfahrung weiter: Schon seit über 30 Jahren ist er im Beruf, seit elf Jahren bei der enm. Mehr zu Carlos Weber und seinem Job: [evm.de/rohrnetz](https://www.evm.de/rohrnetz)



Mein Kundenzentrum

Für die Anliegen der Menschen da sein und **gemeinsam Lösungen finden** – dieser Aufgabe stellen sich die Kolleginnen und Kollegen in den evm-Kundenzentren. Eine von ihnen ist Christine Töpfer. Sie berichtet über ihre Arbeit in **Cochem**.

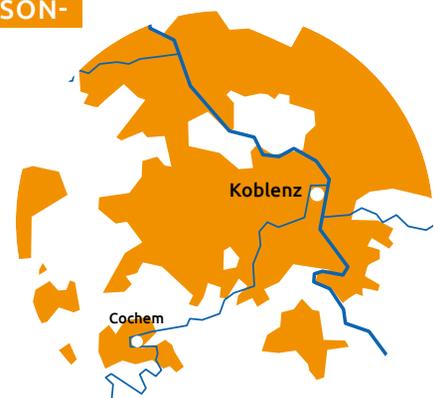
Zehn Jahre arbeitete Christine Töpfer im Kundenzentrum in Koblenz und gehört damit zu den „alten Hasen“ in der evm-Kundenberatung. Im März 2020 zog sie um ins evm-Kundenzentrum in Cochem, ihrem Wohnort. „Ich kann mich voll auf die Anliegen der Kundinnen und Kunden konzentrieren – und der Heimvorteil ist ein weiterer Pluspunkt“, sagt die resolute Frau.

Die Menschen brauchen Beratung

Ende 2022 eröffnete die evm ihr neues Kundenzentrum in Cochem, „klein, aber fein“, so Christine Töpfer. „Wir liegen direkt zwischen Rewe und Aldi, die Leute kommen da oft gleich mit dem Einkaufswagen reingefahren.“ Seit der Energiekrise hat Christine Töpfer besonders viel zu tun, um die Fragen der Menschen zu beantworten: neue Tarife, Preisbremse, das Heizungs-gesetz – „die Leute brauchen viel Beratung“. Deshalb ist sie erst zufrieden, wenn sie helfen konnte und der Kunde oder die Kundin mit einem Problem weniger rausgeht.



„DAS DIREKTE TREFFEN,
DAS ZWISCHENMENSCHLICHE
IST MIR WICHTIG. ICH BERATE
MEINE KUNDINNEN UND
KUNDEN GERN IM PERSÖN-
LICHEN GESPRÄCH.“



Mein Ausflugstipp

„Ich bin sehr naturverbunden und die Eifel ist ein Mekka für Wanderer“, sagt Christine Töpfer. „Und für Kletterer. Den erst rund ein Jahr alten Manderscheider Burgenklettersteig habe ich neulich selbst ausprobiert und bin total begeistert.“

Drei Etappen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden schlängeln sich rund um die Manderscheider Burgen und entlang der felsigen Hänge des Liesertals. Alle Informationen gibt's unter www.burgenklettersteig.de

Adresse & Kontakt

Kundenzentrum Cochem
Markweg 3
Telefon 02671 6007-0
Unter evm.de/kundenzentren
findest Du alle Standorte
und aktuellen Öffnungszeiten
der evm-Kundenzentren.



Von Anfang an informierte die evm in Kurzvideos über den Wiederaufbau der Erdgasversorgung. Dafür wurde das Unternehmen mit einem Kommunikationspreis ausgezeichnet.

Neue Leitung fürs Ahrtal

Zwei Jahre nach der Flutkatastrophe löst die neue Erdgasleitung das Provisorium ab. Die **evm** ist nicht nur deshalb **eine gute Entscheidung**.

Im Juli jährt sich die Flutkatastrophe im Ahrtal zum zweiten Mal. Neben unermesslichem Leid, Schicksalsschlägen und Verlust brachte sie den Menschen vor Ort aber auch viel Solidarität und Engagement beim Wiederaufbau. So war das Erdgasnetz nahezu vollständig zerstört, aber die Experten der Energienetze Mittelrhein begannen sofort damit, diese wichtige Versorgungsader schrittweise wieder aufzubauen. Dazu zählte auch die provisorische Hochdruckleitung aus PE-Kunststoff, die schnell entlang der Weinberge verlegt werden konnte.

Einsatz für die Region

Dieses Provisorium hat nun ausgedient: Gleich daneben verläuft jetzt die neue Hochdruckleitung aus Stahl, über die Bad Neuenahr und auch die Grafschaft versorgt werden. Naturgemäß verblieb etwas Erdgas im provisorischen Rohrsystem. Dieses stehende Gas ließ Projektleiter Christof Schüller kontrolliert abfackeln. Die Flamme war weithin sichtbar, sie markiert das Ende der wesentlichen Wiederaufbaumaßnahmen. „Der Einsatz im Ahrtal ist Beleg dafür, dass die evm fest an der Seite der Menschen

steht, die hier leben – mit zukunftsfähigen Energielösungen und Beratung“, so Pressesprecher Marcelo Peerenboom. Warum die evm eine gute Entscheidung ist, zeigt auch die aktuelle Kampagne: Neben der sicheren Energieversorgung und beispielsweise Investitionen in die Strom- und Gasnetze in Höhe von 34,5 Millionen Euro im Jahr 2022 setzt die evm auf Ökostrom, bietet spannende Ausbildungs- und Arbeitsplätze und fördert das lokale Engagement. evm.de/gute-entscheidung



Flamme mit Symbolcharakter: Die Erdgasversorgung im Ahrtal ist komplett wiederhergestellt.

Wallbox kaufen, gratis trainieren!

Vor dem Fahrspaß im **Elektroauto** kommt das Laden. Du hast noch keine Wallbox, würdest aber gern eine in Deiner Garage oder am Haus installieren? Dann **startest Du mit unserem Angebot** gut in die Elektromobilität.

Du willst Dein Elektroauto an der eigenen Wallbox laden? Kein Problem! Bei uns kannst Du nicht nur eine Wallbox kaufen (Installation inklusive), sondern auch von einer exklusiven Aktion profitieren. Ab sofort gilt: Beim Kauf einer evm-Wallbox erhältst Du ein Elektroauto-Training im Fahrsicherheitszentrum am Nürburgring im Wert von 229 Euro gratis dazu. Die Aktion läuft bis 31.12.2023.

Infos: [evm.de/emobil](https://www.evm.de/emobil)



Für Besitzerinnen und Besitzer eines Elektroautos macht die eigene Wallbox das Laden deutlich leichter.



Deine Vorteile ab August

Als Kundin oder Kunde bekommst Du nicht nur Rabatte – wir bieten auch jede Menge regionale Vorteile. Die Angebote des Entdecker-Bonus wechseln regelmäßig, sodass Du immer etwas Neues in der Region erleben kannst. **Viel Spaß dabei!**



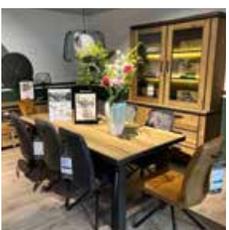
Koblenzer Oktoberfest

20 % Rabatt auf Tickets im Vorverkauf für das Fest vom 8. September bis 7. Oktober (nicht für Dauerflankarte und Buffet im VIP-Bereich)



Servatius Apotheke Koblenz

20 % Rabatt auf freiverkäufliche Waren (rezeptpflichtige Artikel sind ausgenommen)



Möbel May in Ulmen, Mayen und Neuwied

25 % Rabatt auf Möbel und Küchen (gilt nur für Neubestellungen, einige Marken sind ausgenommen) sowie eine Flasche Sekt



Laibgenuss Café in Koblenz

10 % Rabatt auf den Rechnungsbetrag



evm-Fahrtraining für E-Autos am Nürburgring

Gemeinsam mit dem auto motor & sport Fahrsicherheitszentrum am Nürburgring haben wir ein Training entwickelt, bei dem neben Sicherheit und Fahrspaß auch Kenntnisse rund um Elektroautos vermittelt werden. Maximal zehn Personen in der Gruppe lernen mit speziell ausgebildeten Instruktoern.

229 Euro, 129 Euro mit Entdecker-Bonus. Du hast kein E-Auto? Auch dann sparst Du mit uns 20 % auf alle Trainings.

Übrigens: Mit Entdecker-Bonus erhalten Besitzer eines reinen E-Autos für die Registrierung zur Treibhausgas-Quote durch uns 350 Euro Sofortbonus (statt 325 Euro).



So funktioniert

Die Vorteile des Entdecker-Bonus gibt es auf evm.de/entdecker oder in der evm-App „meine evm“. Einfach im Kundenportal anmelden und dort für den Entdecker-Bonus registrieren.



Genusszimmer Koblenz

6 Flaschen Wein des Weinguts Hubertus Reis zum Preis von 3 Flaschen



Gelato Venere Koblenz

Ein Stück Kuchen oder Tiramisu gratis beim Besuch in der Eisdielen

Meldet Euch gleich an!

Die Teilnahmebedingungen findet Ihr unter evm.de/energieschub



ENERGIESCHUB

Neue Runde, neues Glück

Unser Vereinsvoting startet in die nächste Runde. Jetzt registrieren und Stimmen sammeln! Wir loben 18.000 Euro aus, die sich auf insgesamt 20 Sieger verteilen.

Zusammenhalt ist Euch wichtig, Ihr engagiert Euch als Verein, Verband oder gemeinnützige Initiative für die Gemeinschaft und liebt die Region – dabei wollen wir Euch unterstützen. **Registriert Euch** für die zweite Energieschub-Runde unter evm.de/energieschub! Dies ist vom **27. Juli bis 9. August** möglich. Teilnehmer aus dem Vorjahr können ihre Login-Daten weiter nutzen und müssen nur ein neues Projekt hochladen. Und dann heißt es, fleißig Stimmen sammeln. In den digitalen Medien, auf Eurer Internetseite, im Freundes- und Familienkreis. **Jede Person in der Region kann in der Woche vom 11. bis 16. August einmal pro Tag abstimmen**, indem sie ihre E-Mail-Adresse unter Eurem Profil auf evm.de/energieschub einträgt. Wer die meisten Stimmen bekommt, dem winkt eine Förderung von 3.000 Euro.



Insgesamt 18.000 Euro sind 2023 im Fördertopf. Seit 2021 unterstützen wir mit der Aktion Engagement in unserer Region: evm.de/energieschub

Deine nächsten Querbeet-Veranstaltungen

Genusswanderung mit Eifel-Fan Heinz Linz

Wanderführer Heinz Linz führt uns über den Steinbach-Rundweg Masburg. Ca. 11 km, rund 3,5 Stunden, leicht. Inkl. Frühstück und Abschiedsessen am Start- und Zielort.

16.09., 10:00 Uhr, Restaurant Zur Kringelwies, Brunnenstr. 2, 56761 Masburg; 49 Euro, 39,20 Euro mit Entdecker-Bonus



Halloween – Kürbis schnitzen und verspeisen

Kids schnitzen schaurig schöne Kürbisse und kochen anschließend aus dem Innenleben eine leckere Kürbissuppe, die am Ende des Workshops gemeinsam verspeist wird.

30.09., 12:30 Uhr, evm-Kundenzentrum Koblenz, Schloßstraße 42; Eintritt 25 Euro, 20 Euro mit Entdecker-Bonus

Abenteuer Atlantik – Diavortrag

4.000 km entlang der Westküste Europas: Guido Lang nimmt uns mit auf seine Reise mit dem Rennrad, zeigt beeindruckende Bilder und berichtet von spannenden Begegnungen.

21.09., 19:00 Uhr, evm-Kundenzentrum Koblenz, Schloßstraße 42; Eintritt 6 Euro, 4,80 Euro mit Entdecker-Bonus



Samuel & The Valley

Eine Ausnahmestimme trifft auf ausgefeilte Gitarrenriffs – so entsteht mit Herzblut gespielte Musik. Der Fokus liegt auf mitreißenden Live-Versionen bekannter und beliebter Songs.

06.10., 19:00 Uhr, Denkfabrik, Vor d. Heeg 9, 56470 Bad Marienberg; Eintritt 20 Euro, 16 Euro mit Entdecker-Bonus

Für Dich vor Ort

Hauptverwaltung

Ludwig-Erhard-Straße 8
56073 Koblenz
Servicenummer:
0261 402-11111
E-Mail: serviceteam@evm.de

Region Westerwald

Kundenzentrum Höhr-Grenzhausen
Am Alten Bahnhof 2
Telefon: 02624 9101-0
Kundenzentrum Dierdorf
Neuwieder Straße 30a
Telefon: 02689 95899-0

Kundenzentrum Westerburg
Neumarkt 2
Telefon: 02663 9151-0

Kundenzentrum Montabaur
Steinweg 40
Telefon: 02602 950980-0

Region Mittelrhein

Kundenzentrum Koblenz
Schloßstraße 42
Telefon: 0261 402-71962
Kundenzentrum Bendorf
Engerser Straße 5
Telefon: 02622 126-0

Kundenzentrum Bad Neuenahr-Ahrweiler
Wilhelmstraße 1
Telefon: 02641 972-0

Kundenzentrum Linz
Petrus-Sinzig-Straße 5
Telefon: 02644 9615-0

Kundenzentrum Remagen
Platz an der Alten Post 2
Telefon: 02642 9958-0

Kundenzentrum Sinzig
Kirchplatz 7
Telefon: 02642 9795-0

Kundenzentrum Lahnstein
Wilhelmstraße 27
Telefon: 02621 9207-0

Immer
up-to-date:
Unsere digitalen
Info-Kanäle
findest Du
unter [evm.de/
informiert](http://evm.de/informiert)

Region Eifel

Kundenzentrum Cochem
Markweg 3
Telefon: 02671 6007-0

Kundenzentrum Gerolstein
Im Rondell
Telefon: 06591 94942-0

Kundenzentrum Mayen
Kehriger Straße 8–10
Telefon: 02651 9868-0

digital

 [facebook.com/
meine.evm](https://facebook.com/meine.evm)

 [evm.de/
YouTube](https://evm.de/YouTube)

 [instagram.com/
meine_evm](https://instagram.com/meine_evm)

 WhatsApp an
0261 402-11111

 [evm.de/
kundenportal](mailto:evm.de/kundenportal)

 [evm.de/
videoberatung](https://evm.de/videoberatung)